



(10) **DE 20 2023 002 657 U1** 2024.04.25

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2023 002 657.1**

(51) Int Cl.: **B44D 3/18** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **20.12.2023**

(47) Eintragungstag: **19.03.2024**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **25.04.2024**

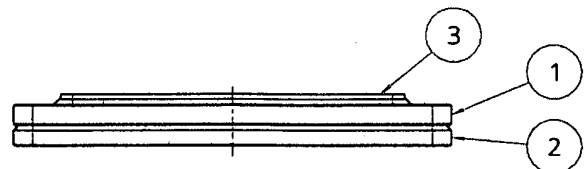
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:

**Struct GbR (Vertretungsberechtigte
Gesellschafter: Samuel Rapp, 71735 Eberdingen;
Benjamin Rapp, 70376 Stuttgart; Arman Mirhadi,
71665 Vaihingen Enz), 71735 Eberdingen, DE**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Spannvorrichtung für textile Stoffe**

(57) Hauptanspruch: Die Spannung des Textils erfolgt durch die Klemmung zwischen Grundplatte (2) und Rahmen (1).



Beschreibung

[0001] Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es auf dem Markt keine einfach zu handhabende Spannvorrichtung für textile Stoffe, die das in Position halten während des Bemalens garantiert.

[0002] Aufgabe der vorliegenden Spannvorrichtung ist es, den Stoff faltenfrei auszurichten und gegen das Verrutschen zu sichern.

[0003] Im Folgenden wird eine bevorzugte Ausführungsform der vorliegenden Erfindung anhand der beigelegten Zeichnungen genauer beschrieben. Diese zeigen:

- 1 Eine technische Seitenansicht,
- 2 eine technische Draufsicht,
- 3 eine perspektivische Ansicht der bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung,
- 4 sowie eine schematische Ansicht, die die Vorgehensweise bei der Benutzung zeigt.

Nach **Abb. 1** besteht die Spannvorrichtung aus einer Grundplatte (2), einem Spannrahmen (1) und aus einer Auflage (3). Die Unterlage (3) ist fest mit der Grundplatte (2) verbunden. Der Spannrahmen (1) ist ein separates Teil und nach oben hin abnehmbar,

Vorgehensweise und Benutzung

[0004] Der Textilstoff wird über die Grundplatte gelegt und anschließend mit dem Spannrahmen von oben fixiert. Durch seitliches Ziehen am Stoff, kann das Textil zusätzlich nachgespannt werden. Mithilfe der Spannvorrichtung wird der Stoff in Position gehalten und kann so bemalt werden.

Schutzansprüche

1. Die Spannung des Textils erfolgt durch die Klemmung zwischen Grundplatte (2) und Rahmen (1).
2. Die Spannvorrichtung besitzt eine rutschfeste Unterlage (3), die den Textilstoff gegen das Verrutschen sichert.

Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

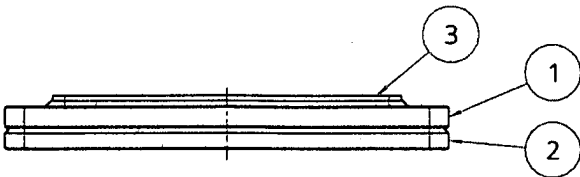


Abbildung 1

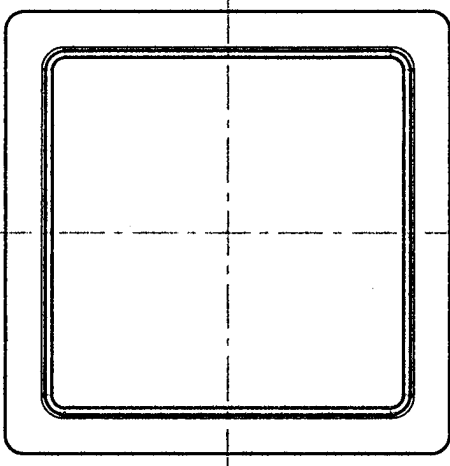


Abbildung 2

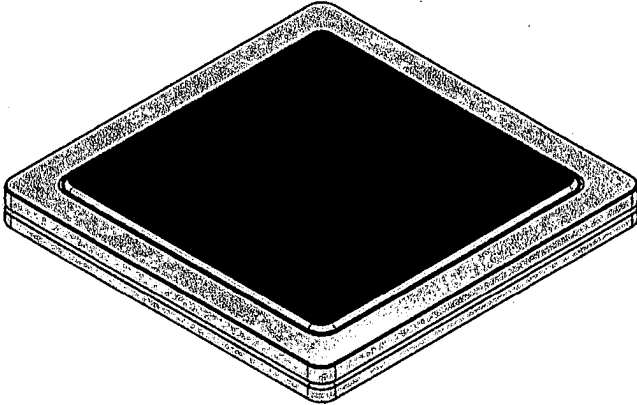


Abbildung 3

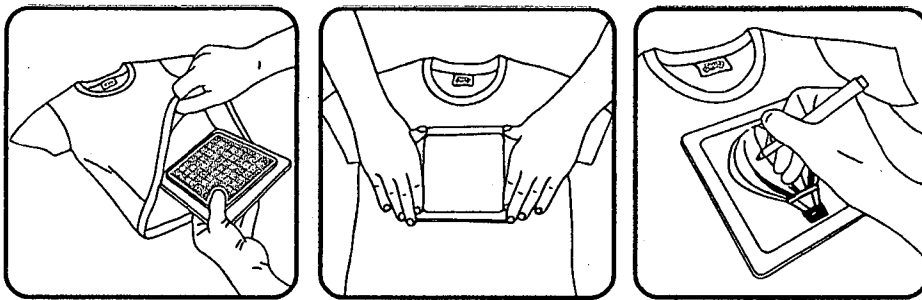


Abbildung 4